Eine filmische Reflexion des Miteinanders im Laufe der Zeit



HELM & SATU

Ein Film von Laura Strümpfel





Nach 50 Ehejahren könnte es Klärungbedarf geben. Selbst bei Familientherapeuten.

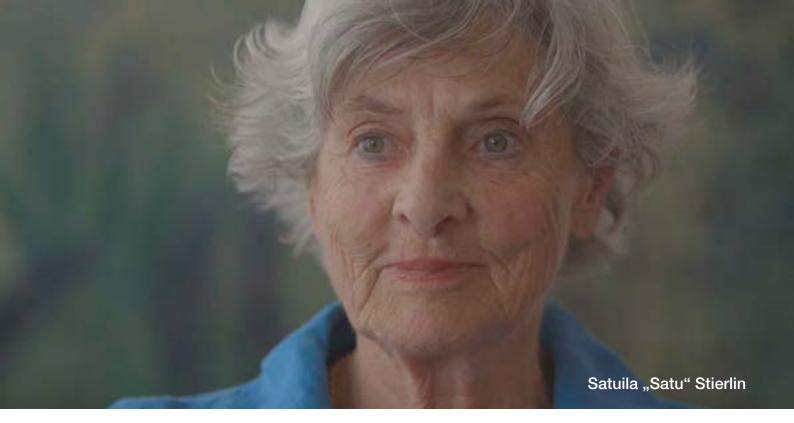
- Eine filmische Reflexion des Miteinanders im Laufe der Zeit

Welchen Idealen, Krisen und Entwicklungen sieht sich ein Paar im Laufe seines Lebens bis ins hohe Alter gegenüber – zumal wenn es sich auch beruflich intensiv mit dem Thema "Beziehungen" beschäftigt? Das zur Pioniergeneration der systemischen Familientherapie gehörende Therapeuten-Ehepaar Helm und Satu Stierlin stellt sich dieser Frage persönlich und auf seine ganz eigene Art.

In Betrachtungen und Beobachtungen ihres 50-jährigen Zusammenlebens treffen Philosophie und Beziehungspraxis aufeinander, Lebensfragen werden gestellt, Rollen verhandelt und das Miteinander im Wandel der Zeit beschrieben.

Dabei entsteht die ruhige Annäherung an eine ebenso besondere wie normale Beziehung - mit ihren Aufs und Abs, beharrlichen Mustern und Emanzipationen. Eine Geschichte, die jetzt im gemeinsamen hohen Alter ein weiteres Mal neu geschrieben wird.





Dr. Satuila Stierlin

* 1934 in Zürich als Tochter des Künstlerehepaares Zanolli, Studium der Psychologie in Genf bei Jean Piaget und in den USA. 1965 Heirat mit Helm Stierlin in den USA und Geburt zweier Töchter. 1974 Übersiedelung der Familie von Washington nach Heidelberg. Dort Arbeit als niedergelassene Psychologin, Familientherapeutin, Supervisorin und Seminarleiterin mit den Schwerpunkten Mehrgenerationen-Familienrekonstruktion, Resilienzerfahrungen sowie Dialektik von Leben und Tod. Autorin des Buches "Ich brannte vor Neugier! - Familiengeschichten bedeutender Familientherapeutinnen und Familientherapeuten" (2001).

Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin

* 1926 in Mannheim, 1932 Übersiedelung nach Stettin. Nach Ende der Kriegsjahre, die er als Flakhelfer und Flüchtling durchlebt, Studium der Philosophie und Medizin in Heidelberg (u.a. bei Karl Jaspers). Ausbildung zum Psychoanalytiker und 1955 Übersiedelung in die USA. Dort Arbeit am Psychosentherapiezentrum Chestnut Lodge sowie später am National Institute of Mental Health. Durch enge Zusammenarbeit und Begegnungen mit Forscherkollegen (Lyman Wynne, "Palo Alto-Gruppe" u.a.) Kontakt mit der sich in den USA entwickelnden Familientherapie und systemischen Ansätzen zur "Erforschung kommunikativer Zusammenhänge und Störungen in zwischenmenschlichen Beziehungen". 1969 Durchbruch als Autor mit seinem Buch "Conflict and Reconciliation" (dt.: "Das Tun des Einen ist das Tun des Anderen"). 1974 Antritt der Professur für "Psychoanalytische Grundlagenforschung und Familientherapie" an der Universität Heidelberg und Übersiedelung der Familie nach Heidelberg. In gemeinsamer Forschungsarbeit mit anderen Kollegen ("Heidelberger Gruppe", "Mailänder Gruppe") wesentliche Beiträge zur Etablierung und Weiterentwicklung der systemischen Familientherapie im deutschsprachigen Raum. Schwerpunkte seines Wirkens als Psychiater, Psychoanalytiker, Systemischer Familientherapeut, Denker, Dichter, Zeichner und Autor: Prozesse der Ablösung von Eltern und Kindern ("Bezogenen Individuation", "Delegation", "lange Leine der Loyalität", "Beziehungsfalle") und Paardynamiken ("komplementäre" und "symmetrische" Beziehungsmuster, "Verrechnungsnotstände").





Entstehungshintergrund

Die Idee zum Film "Satu & Helm – Helm & Satu" entstand am Rande von Dialogveranstaltungen mit dem Ehepaar Stierlin in der psychosomatischen Klinik sysTelios: Klienten und Mitarbeiter stellten an Satu und Helm Fragen, was Beziehungen gelingen und scheitern ließe und wie sie diese Herausforderungen in ihrer eigenen 50-jährigen Beziehung bewältigt hätten.

Die besondere humorvolle, zugleich auch nachdenkliche und berührende Atmosphäre dieser Gespräche inspirierte nicht nur zur weiteren filmischen Annäherung an diese sehr eigene und unterschiedliche Paarbeziehung. Sie bewegte auch verschiedene Menschen aus dem systemisch-pädagogischen und -therapeutischen Bereich 2015 die gemeinnützige Genossenschaft BZW. Beziehungsweise(n) geG zu gründen – eine Initiative zur Erforschung und öffentlichen Thematisierung von Fragen der "Bezogenen Individuation" in aktuellen Lebenszusammenhängen. In der Nachfolge der Forschungstradition der "Heidelberger Gruppe" sieht sie den inhaltlichen Fokus ihrer Arbeit darin, "Verbindungsmöglichkeiten zwischen autonomer Lebensgestaltung und der Bereitschaft Abhängigkeiten anzuerkennen in den Blick zu nehmen und in die Beziehungsgestaltung miteinzubeziehen".

Damit war zugleich auch auch der geeignete produzentische Rahmen für die Realisierung des Filmvorhabens gefunden: "Satu & Helm – Helm & Satu" wurde zum Auftaktprojekt der Beziehungsweise(n)-Bildungsarbeit, die sich zukünftig in Form von Seminaren, Themenabenden und Kongressen an Interessierte sowohl innerhalb als auch außerhalb systemischer Fachkreise richten wird.





Satu & Helm - Helm & Satu

Dokumentarfilm, Deutschland 2017 Deutsch mit Untertiteln (en) 82 Min | 1080p | Farbe | 16:9 | Stereo TEAM

Regie Laura Strümpfel **Produktion** BZW. Beziehungsweise(n) geG Kamera Marc Schmitt Ton Marc Schmitt, Laura Strümpfel, Leon Autor Laura Strümpfel Montage Mischung Marc Schmitt Grading Marc Schmitt **Produktionsleitung** Laura Strümpfel, Sibylle Kettgen

Dramaturgische Beratung Bettina Braun, Simon Brückner





Regisseurin Laura Strümpfel

Jahrgang 1985, kam als noch in Ost-Berlin Geborene und danach in West- und Ostdeutschland Aufgewachsene mit beiden deutschen Lebensrealitäten in Berührung. Seither mit den Themen "Wandel", "Identität" und "Kommunikation" unterwegs. Erster Kurzfilm während des Magisterstudiums (Politik, Medien und Literatur) in Leipzig. Drehs in Lateinamerika, Weiterbildungen an der FilmArche Berlin (Montage, Dokumentarfilmregie) und Arbeit als Volontärin für Development Nonfiction bei der Produktionsfirma Hoferichter & Jacobs. Seit 2014 als freischaffende Autorin unformatierter Dokumentarfilme tätig. Laura Strümpfel lebt und arbeitet in Potsdam.

Filmografie

2008 "Das Eigene und das Fremde – Leben und Medien in der DDR" (Dok, 17") 2009 "Trialog: Kunst - Gesellschaft - Wissenschaft" (Videoinstallation) 2013 "Adel geht" (Dok, 22") 2017 "Satu & Helm - Helm & Satu" (Dok, 82")

Kontakt

Laura Strümpfel Laura Strümpfel films August-Bebel-Str. 27 14482 Potsdam-Babelsberg



www.laurastruempfel.com contact@laurastruempfel.com + 49 177 2676039

+ 49 331 23163838

